



Liebe Leserinnen & Leser,

herzlich willkommen zum SENSOR-Sommer-Journal! In unserer 8. Ausgabe können Sie einiges über einen netten und kreativen Webdesigner erfahren. Ferner finden Sie ein Kurz-Interview mit Dr. Sven Sohr über sein neues Buch „Weltschmerz“. Sonnigen Sommer wünscht Ihnen und Euch SENSOR!

SENSOR mit Hans im Glück...

Es war einmal ein Existenz-Gründungs-Seminar, das SENSOR mit einigen anderen kreativen Köpfen besuchte, um sich auf seine Institutsgründung vor zwei Jahren vorzubereiten. Die Seminarleitung war nicht nur ziemlich unmotiviert, sondern obendrein auch noch inkompetent. Dem einzigen, dem das außer SENSOR wirklich aufstieß, war ein gewisser Hans Baumann aus Berlin (siehe Photo rechts oben). So kam es, dass die beiden gemeinsam ihren Frust austauschten und sich kennen lernten. Aus einer erfolgreichen



Geschäftspartnerschaft entwickelte sich eine wundervolle Freundschaft. Der erfahrene Webdesigner gestaltete für SENSOR zwei Homepages: Ein Schiff für das Institut für Zukunfts-Coaching und eine weitere Website für den Verlag „Über den Wolken“. Wie links gut zu erkennen ist, schippert die SENSOR

inzwischen durch Berlin („be SENSOR“). Auf der nächsten Seite eine kleine Zusammenschau einiger Feedbacks für unseren kleinen Tanker...

Feedback-Auswahl zum SENSOR-Schiff designed by Hans Baumann:

- „Fröhlich, abenteuerlich und sehr einladend“ (*Therapeut aus Zürich*)
- „Toll, ich habe Lust, an Bord zu gehen“ (*Unternehmer aus Flensburg*)
- „Ich bin hellauf begeistert und immer noch am Staunen, wie eine kreative Idee phantastisch umgesetzt wurde - Herzlichen Glückwunsch!“ (*Pädagogin aus Leipzig*)
- „Klasse, selten einen so überzeugenden Internetauftritt gesehen“ (*Pastor aus Celle*)
- „Ich bin fast vom Stuhl gefallen, wow, super kreativ!“ (*Reitlehrerin aus Bremen*)
- „Sehr gut - doch auch geeignet für typisch Deutsche?“ (*Arzt aus Frankfurt*)
- „Ich bin überzeugt, dass die Welt diese Arche braucht“ (*Geologe aus Berlin*)

SENSOR kann sich keinen besseren Webdesigner vorstellen: Hans Baumann brilliert durch seine absolute Zuverlässigkeit, sehr hohe Fachkompetenz (z.B. Hochgoogeln mit Hilfe der richtigen Key-Wörter oder Bereitstellung hilfreicher Statistiken), innovative Inspirationen sowie durch soziale Preise und tollen Service - rund um die Uhr: www.webdesign-homepage-berlin.de

„Weltschmerz“

Welt... - was ist das?

- Weltschmerz ist ein Gefühl der tiefen Traurigkeit über diese Welt.
War das nicht einst eine typisch deutsche Geisteshaltung der Romantik?
- Ja, doch meines Erachtens ist Weltschmerz heutzutage aktueller denn je, jedenfalls für Menschen, welche die Welt mit offenen Augen betrachten.
Muss ich mir ein solches Werk wirklich antun?
- Natürlich nicht, doch oft ist es einfach traurig-schön und weise humorvoll.
Woher speist es denn seine Quellen?
- Es handelt sich um 12 Jahre Tagebücher vor der Jahrtausendwende.
Dann ist das Buch also antiquiert?
- Keineswegs, eher erschreckend zeitlos. Man liest z.B., dass schon George Bush senior versuchte, die Klimakatastrophe als Artefakt zu verkaufen. Und die erste Dekade des 21. Jahrhunderts folgt schon nächstes Jahr...☺!